

SD1_Ü02_04

04_08_08

in puncto | Bonn

START DEUTSCH 1

Ü Übungssatz 02

© Goethe-Institut 2008

ISBN 3-936753-31-8 Übungsheft
ISBN 3-936753-32-6 Tonkassette
ISBN 3-936753-33-4 CD

Inhalt

Vorwort	3
Kandidatenblätter	
Hören	5
Lesen, Schreiben	13
Sprechen	25
Prüferblätter	
Transkriptionen zum Tonträger	32
Lösungen zu	
Hören, Lesen, Schreiben	36
Bewertung Schreiben	37
Hinweise zur mündlichen Prüfung	38
Bewertung Sprechen	41
Antwortbogen	42

Die Prüfung **Start Deutsch 1** wurde vom Goethe-Institut und der telc GmbH gemeinschaftlich entwickelt.

Diese Prüfung dokumentiert die erste Stufe – A1 – der im **Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen** beschriebenen sechsstufigen Kompetenzskala. Die Stufe A bezeichnet die Fähigkeit zur elementaren Sprachverwendung.

Mit erfolgreichem Abschluss dieser Prüfung haben Teilnehmende nachgewiesen, dass sie sich auf einfachste Weise auf Deutsch verständigen können. Sie haben gezeigt, dass sie Deutsch verstehen, sprechen und schreiben können.

Sie können

- in Alltagssituationen kurze, einfache Fragen, Anweisungen und Mitteilungen, Ansagen auf dem Anrufbeantworter, öffentliche Durchsagen sowie kurze Gespräche verstehen,
- für sie relevante Informationen aus schriftlichen Kurzmitteilungen, öffentlichen Hinweisschildern und Kleinanzeigen entnehmen,
- Zahlen, Mengen, Uhrzeiten und Preise nennen und verstehen,
- Formulare ausfüllen, in Bezug auf einfache und persönliche Angaben,
- kurze persönliche Mitteilungen schreiben,
- sich im Gespräch vorstellen und einfache Fragen zur Person beantworten,
- im Alltag gebräuchliche Bitten und Aufforderungen formulieren und darauf reagieren.

Start Deutsch 1 besteht aus einer schriftlichen Einzelprüfung mit den Prüfungsteilen Hören, Lesen, Schreiben und einer mündlichen Gruppenprüfung.

Kandidatenblätter

Hören

circa 20 Minuten

Dieser Test hat drei Teile. Sie hören kurze Gespräche und Ansagen. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe. **Lesen** Sie zuerst die Aufgabe, **hören** Sie dann den Text dazu.

Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

Schreiben Sie zum Schluss Ihre Lösungen auf den **Antwortbogen**.

Teil 1

Was ist richtig?
Kreuzen Sie an: a, b oder c.
Sie hören jeden Text **zweimal**.

Beispiel

0 Welche Zimmernummer hat Herr Schneider?



a



b



c

1 Wo wollen die Freundinnen die Party machen?



a Im Garten

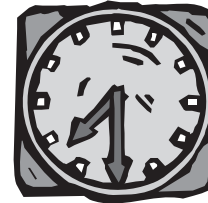


b Im Haus

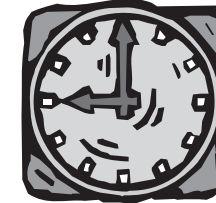


c Am See

2 Wann wollen sie sich treffen?



a Um 19.30 Uhr



b Um 21.00 Uhr

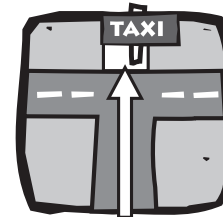


c Um 20.30 Uhr

3 Wo stehen Taxis?



a An der Ecke rechts



b Die Straße geradeaus

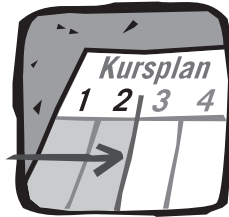


c Geradeaus und links

4 Wie lange dauern die Sommerkurse?



a Eine Woche

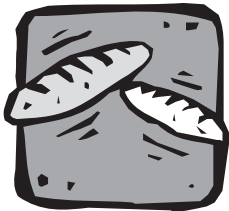


b Zwei Wochen



c Vier Wochen

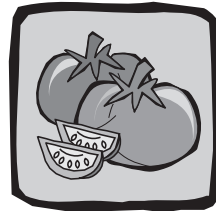
5 Was bringt Johanna mit?



a Brot



b Obst



c Tomaten

6 Wann ist Frau Horn aus dem Urlaub zurück?



a Am Montag



b Am Mittwoch



c Am Freitag

Teil 2

Kreuzen Sie an: Richtig oder Falsch .
Sie hören jeden Text **einmal**.

Beispiel

0 Frau Gundlach soll zur Information in Halle C kommen. Richtig Falsch

7 Im Zugrestaurant kann man heute frühstücken. Richtig Falsch

8 Fluggäste nach Rom sollen in den ersten Stock kommen. Richtig Falsch

9 Der Fahrer soll sofort aussteigen. Richtig Falsch

10 Der Flughafen ist bis zum Mittag geschlossen. Richtig Falsch

Teil 3

Was ist richtig?

Kreuzen Sie an: a, b oder c.

Sie hören jeden Text **zweimal**.

- 11 Wann will Greta das Formular holen?
- a Heute Abend
 b Morgen
 c Montagmorgen
- 12 Wo treffen sich die Freunde?
- a Am Bahnhof
 b Im italienischen Restaurant
 c Im Restaurant „Zwiebel“
- 13 Wann kann Eva Schmitz zum Gesprächstermin gehen?
- a Morgen, um 8.00 Uhr
 b Mittwoch, um 10.00 Uhr
 c Mittwoch, um 12 Uhr

- 14 Welches Wörterbuch ist heute nicht wichtig?
- a Das spanische
 b Das polnische
 c Das französische
- 15 Wie kommt Herr Müller ins Büro?
- a Mit dem Fahrrad
 b Mit der Straßenbahn
 c Mit dem Auto

Ende des Tests Hören.

Schreiben Sie jetzt Ihre Lösungen 1 – 15 auf den **Antwortbogen**.

Kandidatenblätter

Lesen Schreiben

circa 45 Minuten

Lesen, circa 25 Minuten

Dieser Test hat drei Teile.
Sie lesen kurze Briefe, Anzeigen etc.
Zu jedem Text gibt es Aufgaben.
Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

Schreiben, circa 20 Minuten

Dieser Test hat zwei Teile.
Sie füllen ein Formular aus und
schreiben einen kurzen Text.

Schreiben Sie zum Schluss Ihre
Lösungen auf den **Antwortbogen**.
Wörterbücher sind nicht erlaubt.

Teil 1

Lesen Sie die beiden Texte und die Aufgaben 1 – 5.
 Kreuzen Sie an: Richtig oder Falsch .

Beispiel

0 Herr Beck freut sich auf das Konzert. Richtig Falsch

Liebe Frau Dehner,

vielen Dank für die Einladung zu Ihrem Jazz-Konzert. Ich komme gern und ich freue mich sehr auf das Konzert. Ich danke Ihnen auch, dass ich in Ihrem Gästezimmer schlafen kann und kein Hotel suchen muss.

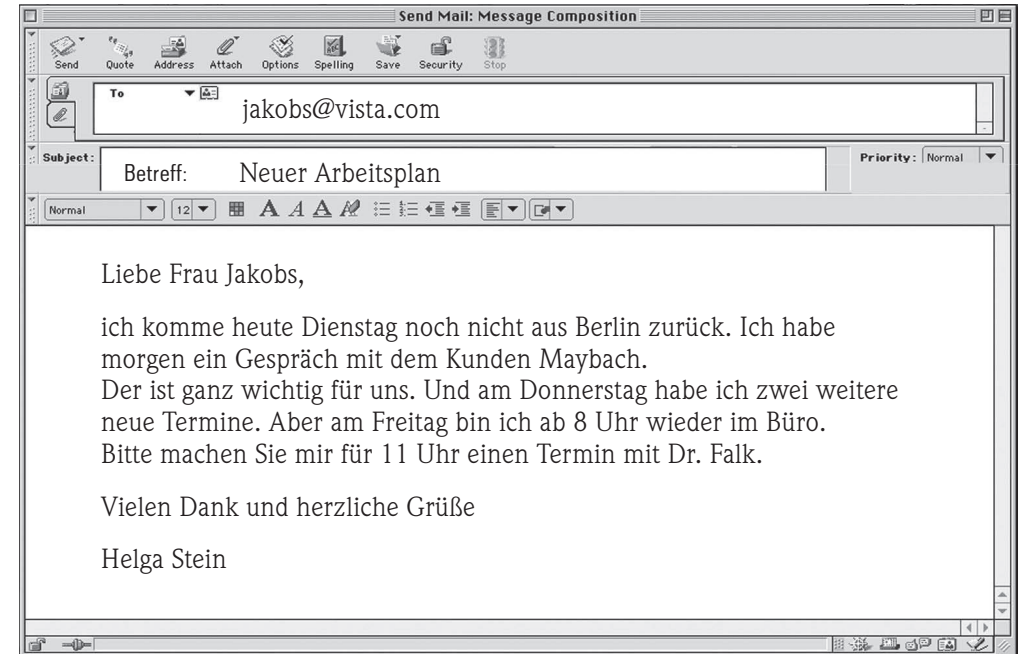
Mein Zug kommt schon um circa 16 Uhr an. Kann ich Ihnen am Nachmittag dann noch beim Üben vor dem Konzert helfen?

Bis bald und herzliche Grüße

Winfried Beck

1 Herr Beck übernachtet im Hotel. Richtig Falsch

2 Herr Beck bietet Frau Dehner seine Hilfe an. Richtig Falsch



3 Frau Stein ist in Berlin. Richtig Falsch

4 Am Mittwoch hat Frau Stein frei. Richtig Falsch

5 Frau Stein will am Freitag Dr. Falk treffen. Richtig Falsch

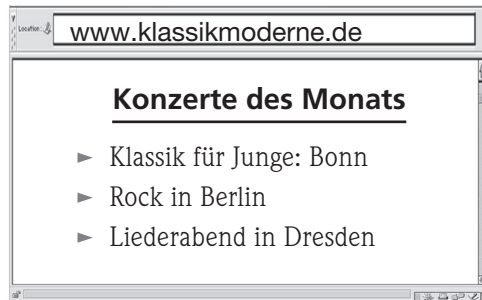
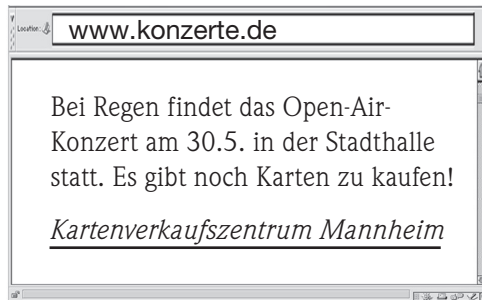
Teil 2

Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 6 – 10.

Wo finden Sie Informationen? Kreuzen Sie an: a oder b .

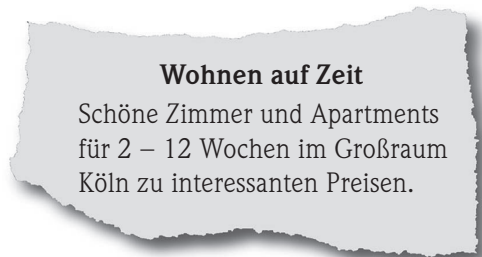
Beispiel

0 Sie suchen zwei Karten für das Open-Air-Konzert in Mannheim.



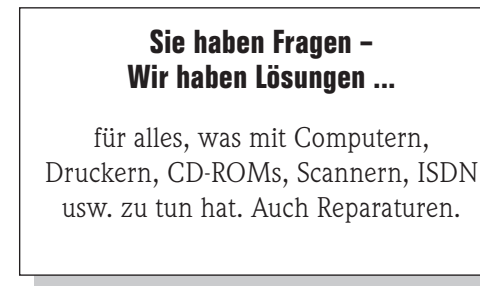
- a www.konzerte.de
 b www.klassikmoderne.de

6 Sie suchen für die 6 Wochen Ihres Praktikums in Köln ein Zimmer.



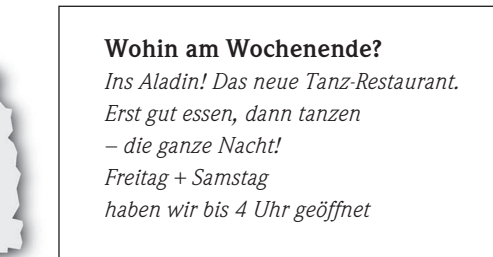
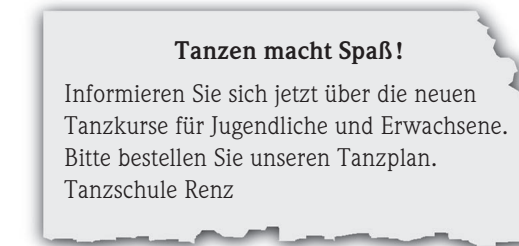
- a Köln-Stadtmitte
 b Wohnen auf Zeit

7 Der Computer ist kaputt. Sie suchen Hilfe.



- a Sie haben Fragen
 b Ihr Techno-Haus

8 Sie möchten am Samstagabend mit Freunden tanzen gehen.



- a Tanzen macht Spaß
 b Wohin am Wochenende

- 9 Sie sind neu in Deutschland und möchten Leute treffen. Sie sehen gern Filme und fahren Rad.

Hallo, wir sind eine Gruppe von 8 Leuten, zwischen 25 und 45.
Wir treffen uns jede Woche, spielen Karten, reden über Politik, Kulturelles, Sport. Wollen Sie mitmachen?
Kommen Sie einfach am Dienstag, 19.00 ins Café „Taverna“, Ringstr. 7

Sind Sie auch nicht gern allein?
Ich suche Leute, die in der Freizeit nicht nur zu Hause sitzen wollen.
Machen wir zusammen Ausflüge mit dem Fahrrad, gehen wir ins Kino und trinken danach noch etwas in einem Biergarten! Rufen Sie an unter ...

- a) Hallo wir sind ...
 b) Sind Sie auch nicht ...

- 10 Sie studieren und möchten ein bisschen arbeiten.

Unsere Bäckerei braucht Hilfe.



Wir suchen eine junge Frau/einen jungen Mann im Verkauf am Samstag von 7 bis 11 Uhr.

Junge Verkäuferin/Junger Verkäufer

gesucht für Zeitungskiosk
42-Stunden-Woche
bei guter Bezahlung.

- a) Unsere Bäckerei ...
 b) Junge Verkäuferin ...

Teil 3

Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 11 – 15.
Kreuzen Sie an: Richtig oder Falsch .

Beispiel

An der Tür der **Sprachschule**

- 0 Sie wollen Deutsch lernen. Sie müssen jetzt in die Beethovenstraße 23 gehen.

Richtig Falsch

SPRACHZENTRUM
Das Sprachzentrum ist umgezogen.
Sie finden uns jetzt in der
Beethovenstr. 23

- 11 Vor einem **Geschäft**

Neu! Neu! Neu! Neu! Neu!

Liebe Kunden!
Ab sofort können Sie auch am Sonntag bei uns Ihre Blumen kaufen.
Wir schließen erst mittags um 12.00 Uhr!

Am Sonntagvormittag bekommen Sie hier Blumen.

Richtig Falsch

12 Im **Restaurant**

Liebe Gäste,
kennen Sie die indische Küche?
Im nächsten Monat kocht bei uns ein Koch
aus Kalkutta indische Spezialitäten.
Bestellen Sie einen Tisch.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jeden Montag bietet das Restaurant indisches Essen an.

Richtig

Falsch

13 Bei der **Straßenbahn**

Sehr geehrte Fahrgäste!
Ab dem 1. Mai fährt die Linie 8 zwischen
20 Uhr und 6 Uhr nur bis Hauptbahnhof.
Fahrgäste zur Weiterfahrt nach Huchting
nehmen bitte ab Hauptbahnhof die
Linie 1 oder den Bus 53.

Es ist der 2. Mai, 21 Uhr. Sie können jetzt nicht zum
Hauptbahnhof fahren.

Richtig

Falsch

14 An einer **Haustür**

Sehr geehrte Interessenten,
es gibt leider keine Besichtigungen mehr.
Die 3-Zimmer-Wohnung im 3. Stock ist
schon vermietet.

Sie können die Wohnung nicht besichtigen.

Richtig

Falsch

15 Im **Bahnhof**

Sehr geehrte Fahrgäste!
Ab 22 Uhr
sind unsere Schalter geschlossen.
Fahrkarten bekommen Sie dann
an unseren Automaten.

Ab 22 Uhr können Sie keine Fahrkarten mehr kaufen.

Richtig

Falsch

Schreiben Sie jetzt Ihre Lösungen 1 – 15 auf den **Antwortbogen**.

Teil 1

Ihr Freund Munir Kassem kommt aus Ägypten und wohnt jetzt in Hamburg. Er ist 35 Jahre alt und von Beruf Arzt. In seiner Freizeit will er in einem Verein Fußball spielen. Bezahlen will er mit Kreditkarte.


Munir hat ein Formular für die Anmeldung in einem Sportverein bekommen. In dem Formular fehlen fünf Informationen.

Helfen Sie Ihrem Freund und schreiben Sie die Informationen in das Formular.

Am Ende schreiben Sie Ihre Lösungen bitte auf den **Antwortbogen**.

Sportclub von 1896

Anmeldung



Name, Vorname: (0)

Straße/Hausnummer:

Wohnort: (1)

Telefon:

E-Mail:

Beruf: (2)

Alter: (3)

Sport: (4)

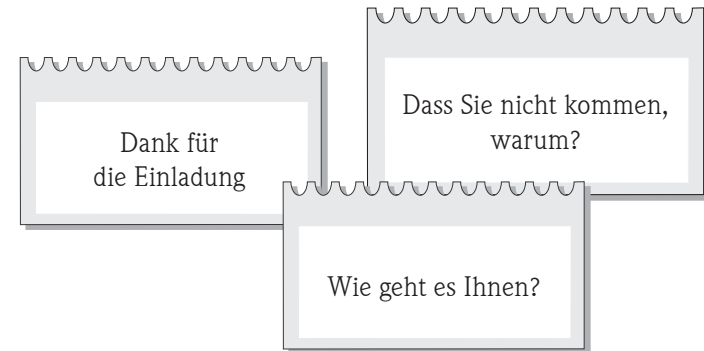
Zahlung: bar Überweisung Kreditkarte (5)

Datum:

Unterschrift: *Munir Kassem*

Teil 2

Familie Pezold hat Sie für Samstagnachmittag eingeladen. Aber am Samstag müssen Sie bis zum Abend arbeiten. Schreiben Sie eine kurze Information für Familie Pezold:



Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze. Schreiben Sie auch eine Anrede und einen Schluss auf den **Antwortbogen** (ca. 30 Wörter).

Kandidatenblätter

Sprechen

circa 15 Minuten

Dieser Test hat drei Teile.

Sprechen Sie bitte in der Gruppe.

Teil 1 Sich vorstellen.

Name?

Alter?

Land?

Wohnort?

Sprachen?

Beruf?

Hobby?

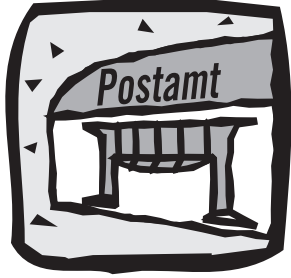



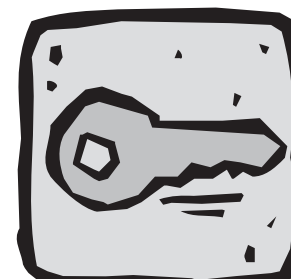

Teil 2 Um Informationen bitten und Informationen geben.

<p>Start Deutsch · 1 Sprechen Teil 2</p> <p><small>Übungssatz 0.2 Kandidatenblätter</small></p> <p>Thema: Beruf</p> <p>Arbeitszeit</p>	<p>Start Deutsch · 1 Sprechen Teil 2</p> <p><small>Übungssatz 0.2 Kandidatenblätter</small></p> <p>Thema: Beruf</p> <p>Kollegen</p>
<p>Start Deutsch · 1 Sprechen Teil 2</p> <p><small>Übungssatz 0.2 Kandidatenblätter</small></p> <p>Thema: Beruf</p> <p>Spaß</p>	<p>Start Deutsch · 1 Sprechen Teil 2</p> <p><small>Übungssatz 0.2 Kandidatenblätter</small></p> <p>Thema: Beruf</p> <p>Arbeits- kleidung</p>
<p>Start Deutsch · 1 Sprechen Teil 2</p> <p><small>Übungssatz 0.2 Kandidatenblätter</small></p> <p>Thema: Beruf</p> <p>Arbeits- platz</p>	<p>Start Deutsch · 1 Sprechen Teil 2</p> <p><small>Übungssatz 0.2 Kandidatenblätter</small></p> <p>Thema: Beruf</p> <p>Aufgaben</p>







Teil 3 Bitten formulieren und darauf reagieren.

<p>Start Deutsch · 1 Sprechen Teil 2</p> <p>Übungssatz 0.2 Kandidatenblätter</p> <p>Thema: Sport</p> <p>Lieblings- sport</p>	<p>Start Deutsch · 1 Sprechen Teil 2</p> <p>Übungssatz 0.2 Kandidatenblätter</p> <p>Thema: Sport</p> <p>Sport- übungen</p>
<p>Start Deutsch · 1 Sprechen Teil 2</p> <p>Übungssatz 0.2 Kandidatenblätter</p> <p>Thema: Sport</p> <p>Wochen- ende</p>	<p>Start Deutsch · 1 Sprechen Teil 2</p> <p>Übungssatz 0.2 Kandidatenblätter</p> <p>Thema: Sport</p> <p>Abend</p>
<p>Start Deutsch · 1 Sprechen Teil 2</p> <p>Übungssatz 0.2 Kandidatenblätter</p> <p>Thema: Sport</p> <p>Ball</p>	<p>Start Deutsch · 1 Sprechen Teil 2</p> <p>Übungssatz 0.2 Kandidatenblätter</p> <p>Thema: Sport</p> <p>Fahrrad</p>

SD1_U02_Spr2_Sport

<p>Start Deutsch · 1 Sprechen Teil 3</p> <p>Übungssatz 0.2 Kandidatenblätter</p> 	<p>Start Deutsch · 1 Sprechen Teil 3</p> <p>Übungssatz 0.2 Kandidatenblätter</p> 
<p>Start Deutsch · 1 Sprechen Teil 3</p> <p>Übungssatz 0.2 Kandidatenblätter</p> 	<p>Start Deutsch · 1 Sprechen Teil 3</p> <p>Übungssatz 0.2 Kandidatenblätter</p> 
<p>Start Deutsch · 1 Sprechen Teil 3</p> <p>Übungssatz 0.2 Kandidatenblätter</p> 	<p>Start Deutsch · 1 Sprechen Teil 3</p> <p>Übungssatz 0.2 Kandidatenblätter</p> 

SD1_U02_Spr3_Pict1

<p>Start Deutsch - 1 Sprechen Teil 3</p> <p>Übungssatz 0.2 Kandidatenblätter</p> 	<p>Start Deutsch - 1 Sprechen Teil 3</p> <p>Übungssatz 0.2 Kandidatenblätter</p> 
<p>Start Deutsch - 1 Sprechen Teil 3</p> <p>Übungssatz 0.2 Kandidatenblätter</p> 	<p>Start Deutsch - 1 Sprechen Teil 3</p> <p>Übungssatz 0.2 Kandidatenblätter</p> 
<p>Start Deutsch - 1 Sprechen Teil 3</p> <p>Übungssatz 0.2 Kandidatenblätter</p> 	<p>Start Deutsch - 1 Sprechen Teil 3</p> <p>Übungssatz 0.2 Kandidatenblätter</p> 

SD1_102_Spr3_Pkt2

Prüferblätter

Transkriptionen zum Tonträger	32
Lösungen zu Hören, Lesen, Schreiben	36
Bewertung Schreiben	37
Hinweise zur mündlichen Prüfung	38
Bewertung Sprechen	41
Antwortbogen	42

Transkriptionen

Dieser Test hat drei Teile. Sie hören kurze Gespräche und Ansagen.

Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.

Lesen Sie zuerst die Aufgabe, hören Sie dann den Text dazu.

Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

Schreiben Sie zum Schluss Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

Teil 1 Was ist richtig? Kreuzen Sie an: a, b oder c. Sie hören jeden Text **zweimal**.

Beispiel

Frau: Ach, Verzeihung, wo finde ich Herrn Schneider vom Betriebsrat?

Mann: Schneider. Warten Sie mal. Ich glaube, der ist in Zimmer Nummer 254. Ja, stimmt, Zimmer 254. Das ist im zweiten Stock.

Da können Sie den Aufzug hier nehmen.

Frau: Zweiter Stock, Zimmer 254.

Okay, vielen Dank.

Nummer 1

Hanna: Wo wollen wir dieses Jahr unsere Party machen?

Steffi: Ich bin für eine Feier am See.

Wir können schwimmen, grillen ...

Hanna: Ich bin nicht dafür. Ich finde eine Party im Garten viel besser. Bei Regen können wir schnell ins Haus und im Haus schön weiter feiern.

Steffi: In Ordnung. Da können wir ja auch grillen.

Nummer 2

Martin: Möchtest du heute Abend mit mir in das Konzert von Rosenstolz gehen?

Luisa: Hmm. Gern. Aber wann beginnt das Konzert? Ich bin ja bis um halb acht im Spanisch-Kurs.

Martin: Dann gibt es kein Problem. Die fangen um neun Uhr an. Wollen wir uns um halb neun an der Kasse treffen?

Luisa: Ja, wunderbar. Dann bis heute Abend.

Nummer 3

Dame: Entschuldigen Sie bitte. Ich suche ein Taxi, vielleicht dort vorne rechts?

Herr: Ganz einfach. Gehen Sie die Straße hier geradeaus und an der Ecke nicht nach rechts. Da finden Sie keins. Gehen Sie nach links. Sie müssen nach der Ecke noch circa 100 Meter laufen. Da stehen schon die Taxis.

Dame: Vielen Dank.

Nummer 4

Herr: Guten Tag. Ich möchte einen Sprachkurs besuchen. Wie lange dauern Ihre Kurse?

Dame: Die Sommerkurse jetzt im Juli und August zwei Wochen. Unsere normalen Kurse dauern aber drei oder vier Wochen.

Herr: Gut. Ich möchte einen Sommerkurs.

Dame: Im Juli oder August?

Herr: Anfang Juli.

Nummer 5

Freund: Hallo, Johanna. Wir treffen uns heute im Park und essen dort zusammen. Kommst du mit?

Freundin: Gerne. Klingt gut. Und ... was soll ich mitbringen?

Freund: Brot, Tomaten und Käse haben wir genug. Vielleicht was zu trinken oder ein bisschen Obst zum Nachtisch.

Freundin: Also, Obst und Limo. Ok. Bis gleich.

Nummer 6

Dame: Guten Tag. Ich möchte bitte Frau Horn sprechen.

Herr: Frau Horn ist leider nicht im Büro. Sie ist von Mittwoch bis Freitag im Urlaub. Aber am Montag kommt sie aus dem Urlaub zurück.

Ab acht Uhr ist sie im Büro.

Dame: Aha, na dann rufe ich nächsten Mittwoch wieder an. Da habe ich Zeit.

Teil 2

Kreuzen Sie an: Richtig oder Falsch .
 Sie hören jeden Text **einmal**.

Beispiel

Frau Katrin Gundlach, angekommen aus Budapest, wird zum Informationsschalter in der Ankunftshalle C gebeten. Frau Gundlach bitte zum Informationsschalter in der Ankunftshalle C.

Nummer 7

Liebe Fahrgäste! Unser Zugrestaurant ist geöffnet. Sie bekommen jetzt am Morgen ein leichtes Essen mit Kaffee oder Tee, Saft, Ei und Käse für nur 6,50 Euro. Und zu Mittag können Sie ein warmes Essen wählen. Wir freuen uns auf Sie.

Nummer 8

Achtung! Eine Durchsage für die Gäste des Flugs LH 487 nach Rom.

Bitte kommen Sie zu Ausgang B 18 im ersten Stock. Der Ausgang A 7 im zweiten Stock ist zurzeit besetzt. Ich wiederhole: Passagiere nach Rom bitte Ausgang B 18.

Nummer 9

Achtung: Eine Durchsage für den Fahrer des Wagens K-LN 4711. Ihr Auto steht vor einer Einfahrt. Bitte fahren Sie Ihr Auto sofort weg. Der Fahrer des Wagens K-LN 4711 möchte bitte sein Auto wegfahren.

Nummer 10

Achtung! Leider haben wir bis zum Mittag im ganzen Flughafen ein Problem mit unserem Computersystem. Bitte kontrollieren Sie die Anzeigen zu Ankunft- und Abflugzeiten bei der Information. Wir bitten Sie um Entschuldigung.

Teil 3

Was ist richtig?
 Kreuzen Sie an: a, b oder c . Sie hören jeden Text **zweimal**.

Nummer 11

Hallo Barbara, hier Greta. Ich will am Montagmorgen das Formular für die Wohnungsanmeldung holen. Möchtest du mitkommen? Du kannst dich ja dann auch gleich beim Amt anmelden. Bitte ruf mich noch heute Abend an. Morgen hat das Amt keine Sprechstunden. Tschüss.

Nummer 12

Hallo Sigg, hier Heinz. Es geht um heute Abend. Ich sehe gerade, das Restaurant Zwiebel hat heute geschlossen. Können wir uns am Bahnhof treffen und dann zusammen ein anderes Restaurant suchen? Das italienische Restaurant um die Ecke soll gut und nicht teuer sein. Bis heute Abend. Tschüss.

Nummer 13

Guten Tag, Frau Everts. Hier Martin Lopez. Meine Freundin Eva Schmitz ist krank. Sie kann morgen nicht um 8.00 Uhr zum Gesprächstermin kommen. Kann sie am Mittwoch um 10.00 Uhr in Ihr Büro kommen? Sie hat dann sowieso einen Termin von 11.00 bis 12.00 Uhr in Ihrem Institut. Ich rufe Sie heute noch einmal an. Auf Wiederhören.

Nummer 14

Hier ist Nina. Du Anette, kannst du bitte heute Nachmittag das Wörterbuch für Spanisch mitbringen? Das für Polnisch brauchen wir heute nicht. Ich sehe gerade, ich habe nur das Wörterbuch für Französisch zu Hause. Ich freue mich schon, mit dir arbeiten zu können. Bis dann!

Nummer 15

Guten Morgen, Frau Seiler. Hier Ernst Müller. Mein Auto ist leider kaputt. Ich muss das Fahrrad nehmen und komme also ein bisschen später ins Büro. Die Straßenbahn ist zu weit weg von mir zu Hause. Bitte entschuldigen Sie mich bei Herrn Krause. Danke.

Ende des Tests Hören.

Schreiben Sie jetzt Ihre Lösungen 1–15 auf den Antwortbogen.

Start Deutsch - 1

Lösungen



Testsatz Nummer

SD1_Ü02

Hören		
Teil 1	Teil 2	Teil 3
1 <input checked="" type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c	7 <input checked="" type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch	11 <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input checked="" type="checkbox"/> c
2 <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input checked="" type="checkbox"/> c	8 <input checked="" type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch	12 <input checked="" type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c
3 <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input checked="" type="checkbox"/> c	9 <input type="checkbox"/> Richtig <input checked="" type="checkbox"/> Falsch	13 <input type="checkbox"/> a <input checked="" type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c
4 <input type="checkbox"/> a <input checked="" type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c	10 <input type="checkbox"/> Richtig <input checked="" type="checkbox"/> Falsch	14 <input type="checkbox"/> a <input checked="" type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c
5 <input type="checkbox"/> a <input checked="" type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c		15 <input checked="" type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c
6 <input checked="" type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c		

Lesen		
Teil 1	Teil 2	Teil 3
1 <input type="checkbox"/> Richtig <input checked="" type="checkbox"/> Falsch	6 <input type="checkbox"/> a <input checked="" type="checkbox"/> b	11 <input checked="" type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch
2 <input checked="" type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch	7 <input checked="" type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b	12 <input type="checkbox"/> Richtig <input checked="" type="checkbox"/> Falsch
3 <input checked="" type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch	8 <input type="checkbox"/> a <input checked="" type="checkbox"/> b	13 <input type="checkbox"/> Richtig <input checked="" type="checkbox"/> Falsch
4 <input type="checkbox"/> Richtig <input checked="" type="checkbox"/> Falsch	9 <input type="checkbox"/> a <input checked="" type="checkbox"/> b	14 <input checked="" type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch
5 <input checked="" type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch	10 <input checked="" type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b	15 <input type="checkbox"/> Richtig <input checked="" type="checkbox"/> Falsch

Schreiben	
Teil 1	
1	<u>Hamburg</u>
2	<u>Arzt</u>
3	<u>35 (Jahre)</u>
4	<u>Fußball</u>
5	<u>Kreditkarte</u>

SD1_Ü02_Lös

Bewertung Schreiben

Erfüllung der Aufgabenstellung (pro Inhaltspunkt)

- 3 Punkte** Aufgabe voll erfüllt und verständlich

- 1,5 Punkte** Aufgabe wegen sprachlicher oder inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllt

- 0 Punkte** Aufgabe nicht erfüllt und/oder unverständlich

Kommunikative Gestaltung des Textes

- 1 Punkt** der Textsorte angemessen

- 0,5 Punkte** untypische oder fehlende Wendungen, z.B. keine Anrede

- 0 Punkte** keine textsortenspezifischen Wendungen

Familie Pezold hat Sie für Samstagnachmittag eingeladen. Aber am Samstag müssen Sie bis zum Abend arbeiten. Schreiben Sie eine kurze Information für Familie Pezold:

Dank für die Einladung

Dass Sie nicht kommen, warum?

Wie geht es Ihnen?

Hinweise zur mündlichen Prüfung

Die mündliche Prüfung ist eine Gruppenprüfung mit maximal vier Prüfungsteilnehmenden. Sie besteht aus drei Teilen.

Die Prüfung wird von zwei Prüfern durchgeführt. Ein Prüfer macht alle Ansagen und stellt ggf. Nachfragen, wenn eine Äußerung unklar oder unvollständig ist. Der andere Prüfer bewertet als Beisitzer die Kandidatenleistung und stimmt diese am Ende mit dem Kollegen ab, der bei der Bewertung von seinem Gesamteindruck ausgeht. Die Prüfer wechseln sich in ihren Funktionen ab.

Einführendes Gespräch

Vor Beginn der Prüfung erklärt der eine Prüfer den Ablauf folgendermaßen:

*Guten Morgen. Mein Name ist ...
Das ist meine Kollegin ... /
mein Kollege ...
Diese Prüfung hat drei Teile.
Wir beginnen mit Teil 1.*

Teil 1 Sich vorstellen

Prüfungsziel

Geprüft wird die Fähigkeit, in einfachster Form wichtige Informationen zur eigenen Person zu geben.

Prüfungsform

Ein Blatt mit Stichworten wird für alle sichtbar ausgehängt bzw. ausgelegt.

Ansage des Prüfers

*Wir möchten uns kennen lernen.
Erzählen Sie uns:
Wer sind Sie?
Bitte, sagen Sie uns etwas über sich.
Hier haben Sie Wörter dazu.
Als Erstes stelle ich mich vor.
Mein Name ist ...
Ich komme aus ...
Ich lebe in ...
Ich spreche Deutsch ...
Mein Hobby ist ...
Und Sie, wer sind Sie, bitte?*

Die Prüfungsteilnehmenden stellen sich nacheinander vor.

Am Ende jeder Vorstellung bittet der Prüfer, etwas zu buchstabieren, z.B. den Vor- bzw. Familiennamen, Wohnort. Außerdem fragt er nach einer Nummer, z.B. Telefon-, Handy-, Haus- oder Autonummer.

Teil 2 Um Information bitten und Informationen geben (zu 2 Themen)

Prüfungsziel

Geprüft wird die Fähigkeit, zu bekannten Alltagsthemen (z.B. Essen und Trinken, Familie, Einkaufen) einfache Informationen zu erfragen und auf eben solche Fragen der anderen Prüfungsteilnehmenden zu antworten.

Prüfungsform

Die Prüfungsteilnehmenden ziehen zunächst je eine der verdeckten Handlungskarten zu Thema 1. Der erste stellt eine Frage an einen Prüfungsteilnehmer, dieser antwortet und stellt dann seine Frage an den nächsten Teilnehmenden. So geht das reihum, bis alle mit einer Frage und einer Antwort dran waren. Danach folgt Thema 2 in derselben Weise.

Ansage des Prüfers

*Buchstabieren Sie bitte Ihren Familiennamen.
I-V-A-N-I-S-E-V-I-C.
Und wie ist bitte Ihre Telefonnummer?
7-1-5-0-0-0.*

Teil 2

*Unser erstes Thema ist Essen und Trinken.
Bitte ziehen Sie eine Karte. Zum Beispiel diese hier:*

Start Deutsch - 1	Sprechen Teil 2
Modellsatz	Kandidatenblätter
Thema: Essen & Trinken	
<h1>Frühstück</h1>	

*Zum Beispiel: Was essen Sie gern zum Frühstück?
Die Antwort ist zum Beispiel:
Brot und Obst.
Möchten Sie anfangen? Bitte.*

Teil 3 **Bitten formulieren und darauf reagieren (zu je 2 Karten)**

Prüfungsziel

Gepüft wird die Fähigkeit, unter Bezug auf einen Gegenstand aus dem Alltag eine Aufforderung in Form einer Bitte oder Frage bzw. der Gesprächssituation entsprechend eine Antwort zu formulieren (s. nebenstehendes Beispiel).

Prüfungsform

Die Prüfungsteilnehmenden ziehen zwei der verdeckten Handlungskarten.
Die Durchführung dieses Teils ist analog Teil 2.

Ansage des Prüfers

Für Teil 2 und 3 gilt:

Können Teilnehmende die gezogene Karte sprachlich nicht umsetzen, formulieren unverständlich oder reagieren nicht adäquat auf die Bitte um Wiederholung, greift der Prüfende kurz ein und unterstützt den Gesprächsfortgang. Im Notfall hat er die Möglichkeit, eine neue Karte ziehen zu lassen.

Teil 3

Bitte ziehen Sie eine Karte.

Zum Beispiel diese hier:



Hier sagen Sie zum Beispiel zu Ihrem Nachbarn: *Ein Glas Wasser, bitte!* oder:

Könnte ich ein Glas Wasser haben?

Zu der angesprochenen Person gewendet: *Bitte reagieren Sie.*

Hier sagen Sie zum Beispiel:

Hier, bitte. (Geste) / Tut mir Leid, ich habe keins.

Möchten Sie anfangen? Bitte.

aus: Modellsatz

Bewertung Sprechen

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung

volle Punktzahl Aufgabe voll erfüllt und verständlich

halbe Punktzahl Aufgabe wegen sprachlicher oder inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllt

0 Punkte Aufgabe nicht erfüllt und/oder unverständlich

Hinweis:

Kandidatenbeispiele finden Sie auf dem Trainingsvideo für Prüfende.

